



Stadt Leipzig

Dezernat Wirtschaft und Arbeit

NEUE GRÜNDER ZEIT IN LEIPZIG

**LEIPZIG
LOHNT
SICH!**

Beste Voraussetzungen für Gründer

Leipzig hat ein lebendiges Start-up-Ökosystem, das Gründer aus der ganzen Bundesrepublik anzieht.

Netzwerke, Initiativen und Co.

Die regionale Gründerszene profitiert von einer Vielzahl verschiedener Akteure am Standort Leipzig.

Fördermittel und Finanzierung

Das Mittelstandsförderprogramm verbessert Wachstumschancen für kleine und mittlere Unternehmen.



Lene Voigt
(1891–1962)

Leipziger Schriftstellerin und
sächsische Mundartdichterin

Carl Heine

(1819–1888)

bedeutender Unternehmer und
Industriepionier in Leipzig



KLUGE KÖPFE HAT ES SCHON IMMER ...



Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

Organist, Kapellmeister, Komponist
und Thomaskantor in Leipzig



Gottfried Wilhelm Leibniz

(1646–1716)

Universalgelehrter,
geboren in Leipzig





Clara Schumann

(1819–1896)

Klaviervirtuosin und
Komponistin, geboren
in Leipzig



Michael Petersen

gründete als Absolvent der
HHL Leipzig Graduate School
of Management zusammen mit
Kommilitonen die Online-Start-
ups smow und spreadshirt



Werner Heisenberg

(1901–1976)

Nobelpreisträger Physik,
leitete ab 1927 das Institut
für theoretische Physik an der
Universität Leipzig

... NACH LEIPZIG GEZOGEN

**Carina Röllig,
Sabine Maßmann,
Dr. Hanna Köpcke**

gründeten das Softwareunternehmen
Webdata Solutions/blackbee



Johann Wolfgang von Goethe

(1749–1832)

Dichter und Naturforscher,
studierte an der Universität Leipzig





8 Leipzig erhält Zuschlag als Digital Hub



13 Forschungs- und Bildungseinrichtungen



INHALT

Innovationsstandort Leipzig

6

Wachsende Stadt	S 6
Drehkreuz im Herzen von Europa	S 7
Leipzig erhält Zuschlag als Digital Hub	S 8

Beste Bedingungen für Gründer

9

Neue Gründerzeit	S 9
Leipzig hat ein lebendiges Start-up-Ökosystem	S 10
Beste Voraussetzungen	S 12
Ausbildung und Forschung in Leipzig	S 13

Gründernetzwerke an Hochschulen und der Universität

14

SMILE	S 14
Universität Leipzig	S 16
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	S 17
Berufsakademie Leipzig	S 17
HHL Leipzig Graduate School of Management	S 18



14 Gründernetzwerk SMILE



26 Leipziger Gründernacht

Gründerbüros und -initiativen

20

Unternehmensgründerbüro Leipzig	S 20
AGIL GmbH Leipzig	S 20
BIO CITY Leipzig	S 21
Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig und Handwerkskammer zu Leipzig	S 21
SpinLab – The HHL Accelerator	S 22
Basislager Coworking	S 23
Social Impact Lab Leipzig	S 24
futureSAX	S 25

Netzwerke und Veranstaltungen

26

Leipziger Gründernacht	S 26
Gründer in Startposition	S 27
Zwei in einem: IQ Innovationspreis Mitteldeutschland und IQ Innovationspreis Leipzig	S 28
Netzwerke und Veranstaltungen	S 29
Alleine arbeiten war gestern	S 30

Fördermittel und Finanzierung

32

Überblick Fördermittel und Finanzierung	S 32
Leipzig belohnt	S 33

WACHSENDE STADT



+ 100.000

+ 20 %

Einwohner 2005 – 2017

Einwohner in Leipzig

Leipzig ist eine der dynamischsten Städte in Deutschland. Dies zeigt sich nicht nur anhand der zunehmenden und immer jünger werdenden Bevölkerung, sondern auch am bedeutenden Beschäftigungszuwachs der vergangenen Jahre. Im Zentrum einer Metropolregion mit mehr als 2,25 Mio. Einwohnern gelegen, ist Leipzig ein attraktiver Standort für Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und vor allem für seine Bürger.

+ 70.000

+ 36 %

SV-pflichtig Beschäftigte
2005 – 2017

SV-pflichtig Beschäftigte

Gute Gründe, die für Leipzig sprechen:

- wachsende Stadt
- breite Aufstellung der Wirtschaft
- erfolgreiche Ansiedlung industrieller Kerne
- eine lebendige Gründerszene
- ein vitales Hochschulsystem und aktive Unternehmen
- günstige Mietpreise und Flächenangebote
- reichhaltige Kulturszene
- in keiner anderen deutschen Großstadt sind die Einwohner so zufrieden

Leipzig punktet im Wettbewerb

Platz 2 im Städteranking für Zukunftsfähigkeit

Leipzig konnte mit fast 10 Prozent das höchste Bevölkerungs- und mit 7 Prozent das höchste Erwerbstätigenwachstum aller 30 Städte verbuchen. Das Produktivitätswachstum ist zudem das dritthöchste (2011 bis 2014). Quelle: WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) und die Privatbank Berenberg

Leipzig erhält Zuschlag als Digital Hub

Leipzig hat zusammen mit Dresden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Zuschlag als Digital Hub erhalten.

Studie: Leipzig hat die attraktivste Innenstadt

Leipzig erhielt für die Attraktivität des Stadtzentrums die mit Abstand beste Gesamtbewertung einer Studie des Kölner Instituts für Handelsforschung (IFH) und belegt den ersten Platz von 121 Städten.

Financial Times fDi Magazine

Leipzig gehört zu den Top Ten des Rankings European Cities and Regions of the Future 2016/17 des fDi Magazine

und belegte Platz drei in der Kategorie Cost Effectiveness of doing Business.

Platz 3 in Deutschland für Logistikregion Leipzig/Halle

Laut einem Ranking des Forschungsinstituts Bulwiengesa liegt das mitteldeutsche Zentrum unter den 28 Logistikregionen der Bundesrepublik auf Rang drei hinter Hamburg und Berlin.

Erfolgreiche Ansiedlungen

International erfolgreiche Unternehmen haben sich im Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte für Leipzig entschieden. Dazu gehören: BMW, Porsche, DHL, Amazon, Future Electronics, Telekom, KPMG und viele weitere mehr.

Zufriedenste Büromieter

Die zufriedensten Büromieter Deutschlands sitzen in Leipzig. Die Stadt erhält Spitzennoten, was das Angebot passender Büroflächen, die Kosten sowie die Architektur der Gebäude betrifft.

DREHKREUZ IM HERZEN VON EUROPA

1 Stunde nach Berlin (ICE)

3 Stunden nach München, Frankfurt, Hamburg (ICE)



Hervorragende Infrastruktur

- Autobahnring und Trassen in alle Richtungen
- Flughafen mit 24-Stunden-Betrieb für Fracht
- Hochgeschwindigkeitsstrecken der Bahn
- moderne Telekommunikationsinfrastruktur
- S-Bahn Mitteldeutschland mit 60.000 Fahrgästen täglich

Fünf Cluster überzeugen

Gemäß dem Motto „Die Stärken stärken“ erhalten wachstums-trächtige und in ihren Grundstrukturen hinreichend entwickelte Bereiche besondere Unterstützung. Leipzig setzt mit seiner Wirtschaftsstrategie auf ausgewählte Zukunftsbranchen:

Automobil- und Zulieferindustrie



Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie



Logistik



Medien- und Kreativwirtschaft



Energie und Umwelttechnik



etwa
200
Start-ups
//////////

unterstützt durch


2017
Zuschlag als Digital Hub
//////////

LEIPZIG ERHÄLT ZUSCHLAG ALS DIGITAL HUB



Mit der Digital Hub Initiative will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Entstehung digitaler Hubs in Deutschland unterstützen. Der „Hub“-Idee liegt zugrunde, dass die Zusammenarbeit von Unternehmen und Gründern auf engem Raum gerade auch im digitalen Zeitalter Innovation befördert.

Seit April 2017 ist der Smart Infrastructure Hub Leipzig einer der Digital Hubs innerhalb der gleichnamigen Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums. Er fokussiert die Themen Energie, Smart City, E-Health sowie Querschnittstechnologien für diese Bereiche. Es geht hier um eine sehr anwendungsbezogene Ausrichtung, durch die Technologien von innovativen Start-ups weltweit mit den Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in realen Anwendungen umgesetzt werden sollen. Neben dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig sowie den Hochschulen

(Universität Leipzig, HTWK Leipzig, HHL Leipzig Graduate School of Management) beteiligen sich mit der VNG Gruppe, EEX European Energy Exchange, enviaM, Leipziger Gruppe, Porsche, DELL, AOK PLUS und Arvato Systems auch viele Unternehmen aus der Region. Mit SpinLab – The HHL Accelerator wird sich ein bereits heute führendes Accelerator-Programm auf diese Schwerpunkte konzentrieren und Start-ups bei der Markteinführung ihrer Produkte und bei der Finanzierung begleiten und mit etablierten Unternehmen sowie Investoren zusammenbringen.

NEUE GRÜNDERZEIT

Leipzig hat ein lebendiges Start-up-Ökosystem, das Gründer aus der ganzen Bundesrepublik anzieht



- In Leipzig ist eine vielfältige Zahl von erfolgreichen Start-ups, gründerrelevanten Akteuren und Veranstaltungsformaten vorhanden.
- Aktuell zieht Leipzig viele Gründer aus anderen Städten an, die Leipzig aufgrund einer hohen Lebensqualität bei relativ niedrigen Kosten schätzen.
- Zahlreiche Inkubatoren und Coworking-Spaces bieten Gründern auf mehreren zehntausend Quadratmetern Fläche Raum, Know-how und Austausch.

Der Standort Leipzig erlebt derzeit eine neue Gründerzeit mit aktuell schätzungsweise 150 bis 200 Start-ups, die hier arbeiten. Während sich in der Stadt zunächst Start-ups im Bereich eCommerce wie Spreadshirt (heute 500 Mitarbeiter) ansiedelten, sind später Branchen wie Big Data (z. B. DataVirtuality, Webdata Solutions, ApiOmat, Solution Engine) sowie Start-ups im Bereich von Infrastruktur wie Energie (z. B. energy2-market, Rhebo, SENEC/Deutsche Energieversorgung) oder Mobilität (nextbike,

ekoio, busnetworx) hinzugekommen. In der Fachrichtung Life Science, Gesundheit und Medizintechnik sind z. B. futalis oder die PHACON zu etablierten Akteuren geworden. Leipzig gelingt es heute wie keinem anderen Standort in Ostdeutschland, Start-ups aus anderen Städten anzuziehen, die ihr Hauptgeschäft nach Leipzig verlegen (z. B. DIPAT, QLX, Sensape, food.de, Wundercurves, SelfID Technologies) oder Niederlassungen eröffnen (z. B. trivago, CHECK24, Verivox).

Erfolgreiche Start-ups und Digitalunternehmen in verschiedensten Branchen (Auswahl)

· > 45 Mitarbeiter
· 2012 gegründet
· Branche: Big Data

· > 70 Mitarbeiter
· 2012 gegründet
· Branche: Big Data

· > 85 Mitarbeiter
· 2009 gegründet
· Branche: Energy

· > 500 Mitarbeiter
· 2002 gegründet
· Branche: eCommerce

· > 20 Mitarbeiter
· 2014 gegründet
· Branche: Infrastruktur

· > 40 Mitarbeiter
· 2013 gegründet
· Branche: Big Data

Leipzig ist die Stadt mit positivem Wanderungssaldo, zuletzt z. B.

· aus Berlin
· Branche: eHealth

· aus Zwickau
· Branche: Infrastructure

· aus München
· Branche: Smart Retail

· aus Berlin
· Branche: eCommerce

· aus Augsburg
· Branche: eCommerce

· aus Hamburg
· Branche: Smart City

LEIPZIG HAT EIN LEBENDIGES START-UP-ÖKOSYSTEM

Gründerinitiativen/ Inkubatoren

- 2b AHEAD Ventures
- AGIL GmbH Leipzig, Technologiescouts
- Basislager Coworking für Start-ups und Freelancer
- futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
- HHL Leipzig Graduate School of Management
- Inkubator für Technologie-Start-ups, Institut für angewandte Informatik
- SMILE – Selbst Management Initiative LEipzig
- Social Impact Lab Leipzig für Social Start-ups
- SpinLab – The HHL Accelerator
- StarterCenter der IHK und HWK
- Unternehmensgründerbüro (ugb)

Gründer- wettbewerbe

- Deutscher Gründerpreis
- futureSAX-Ideenwettbewerb
- Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen
- Gründerwettbewerb – IKT innovativ
- IQ Innovationspreis Mitteldeutschland
- IQ Innovationspreis Leipzig
- Kultur- und Kreativpiloten Deutschland
- Leipziger Gründernacht
- Projekt „Jugend gründet“

Veranstaltungs- formate für Gründer

- Accelerate@HHL Konferenz
- Chaos Communication Congress
- DreamHack Leipzig
- Frauen überholen anders
- FuckUp Nights
- futureSAX-Gründerforum (Leipzig)
- Gründerfrühstücke und Stammtische (z. B. Basislager, Gründernest, SMILE, Social Impact Lab)
- Hackathons
- HHL International Investors Day
- IHK-Gründerabend
- SMILE-Gründercoaching
- Startup SAFARI Leipzig
- Startup Weekend

Coworking-Spaces

- Basislager Coworking
- chaos coworking
- Contorhaus
- eis30 Coworking
- plug and work
- Raumstation Coworking
- Rockzipfel
- sekretär coworking
- SIMPLIOFFICE – Event- und Markenservice
- Social Impact Lab
- South L.E. Desktops
- Studio Delta
- Tapetenwerk

Company Builder

- BIO CITY Leipzig, Technologie- und Gründerzentrum für Start-ups im Bereich der Life Science
- Business & Innovation Centre Leipzig (BIC)
- ciT Leipzig GmbH
- evermind
- Existenzgründerzentrum (EGZ), Schulungs- und Beratungsgesellschaft
- GaraGe – Kompetenzzentrum für Jugend, Technik und Bildung
- Ideentransfer GmbH
- Makerspace Leipzig, offene Werkstatt
- Sächsischer Inkubator für Klinische Translation (SIKT)
- Starter Space, Einzelhandelsgeschäft für Start-up-Produkte
- Virtual Reality Lab der DREFA

Netzwerke

- 2b AHEAD Club
- Basislager
- Cluster IT Mitteldeutschland e.V.
- EXIST-Gründernnetzwerk
- futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
- Gründernest Leipzig
- HHL Start-Up Bootcamp
- Kreatives Leipzig e.V.
- Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft des Bundes
- SMILE – Gründernetzwerk der Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- SpinLab – The HHL Accelerator
- Start-up Mitteldeutschland
- Unternehmernetzwerk Leipziger Westen
- startup-mitteldeutschland.de als regionales Online-News-Magazin



BESTE VORAUSSETZUNGEN

Führende Forschung und Bildungseinrichtungen für Infrastruktur und Unternehmertum sind vorhanden

Universität Leipzig
Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie
Blick in den Hörsaal während
einer Vorlesung

- Leipzig besitzt eine hervorragende Forschungslandschaft mit Schwerpunkten im Bereich Infrastruktur-, Umwelt- und Energieforschung sowie Entrepreneurship.
- Neben den Hochschulen sind das UFZ, das DBFZ, das Fraunhofer-IMW und das TROPOS sowie das iDiV mit infrastrukturellen Fragen und Umweltaspekten befasst.
- Die Wissenschaft forscht im Universitätsbund Halle – Jena – Leipzig.

Die Hochschullandschaft in Leipzig bildet sehr gute Nachwuchskräfte und Gründer aus. Es gibt eine intensive, international beachtete Forschung im Bereich Energietechnik und Energiemanagement, Infrastrukturmanagement, Umweltforschung und Gesundheitsmanagement.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management gilt zudem als eine der führenden Business Schools Europas und setzt einen besonderen Schwerpunkt auf Unternehmertum. Mit den Auszeichnungen als beste Gründerhochschule (Gründungsradar des Stifterverbandes der dt. Wissenschaft sowie Financial Times Entrepreneurship Ranking) und internationalste Hochschule Deutschlands (DAAD) weist die HHL zwei wichtige Aspekte eines Digital Hubs auf. Im Bereich der akademischen Gründungsaktivitäten dominiert die Universität Leipzig seit Jahren die Region und ist einer ihrer wichtigsten Akteure für angehende Existenzgründer. Auf Augenhöhe mit den technischen Hochschulen im gesamten Bundesgebiet ist die Universität Leipzig unter den großen Hochschulen die einzige nichttechnische Vertreterin in dieser Spitzengruppe (Gründungsradar des Stifterverbandes 2016) und zählt zu den Top 5. Seit 2006

unterstützt die Universität erfolgreich Gründungen von Studierenden, Absolventen und Mitarbeitern der Leipziger Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Ansiedlungs- und Innovationsprojekte forschungsintensiver Unternehmen. Mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig bietet sich Start-ups und Unternehmen der Region ein forschungstarker Partner für die Entwicklung technischer Innovationen. Neben den Hochschulen findet im Smart Infrastructure Hub relevante Forschung an Forschungsinstituten wie dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) mit 1.100 Mitarbeitern, dem Deutschen Biomasseforschungszentrum mit 150 Mitarbeitern, dem Fraunhofer IMW oder dem Leibniz-Institut für Troposphärenforschung statt.

Eine Besonderheit besteht im Universitätsverbund Halle–Jena–Leipzig, der zur inhaltlichen Abstimmung und Kooperation zwischen den Universitäten führt und ein gutes Beispiel für die Leitfunktion Leipzigs in der Metropolregion Mitteldeutschland darstellt. Zu den erfolgreichsten Forschungsprojekten des Universitätsverbundes zählt das im Jahr 2012 ins Leben gerufene Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiV), das in Kooperation mit dem UFZ betrieben wird.

AUSBILDUNG UND FORSCHUNG IN LEIPZIG



Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum
 Interdisziplinäres Zentrum für Bioautomatik
 Sächsischer Inkubator für klinische Translation
 Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen
 LIFE – Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen
 Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung
 Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Adipositas-Erkrankungen
 Innovationszentrum für Computer-assistierte Chirurgie
 Centre for Area Studies
 Zentrum für magnetische Resonanz
 Zentrum für klinische Studien Leipzig



HHL Leipzig Graduate School of Management



Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie
 Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften
 Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften



Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa
 Leibniz-Institut für Troposphärenforschung
 Leibniz-Institut für Länderkunde
 Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig)
 Forschungs- und Transferzentrum e. V. der HTWK Leipzig



Fraunhofer-Zentrum für internationales Management und Wissensökonomie
 Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie



Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
 Helmholtz-Institut für Metabolismus, Adipositas und Gefäßforschung (HI MAG)

Weitere Hochschulen und Forschungszentren

Hochschule für Grafik und Buchkunst
 Hochschule für Musik und Theater
 Deutsche Telekom – Hochschule für Telekommunikation

Leipzig School of Media
 Berufsakademie Sachsen
 FOM Hochschule für Ökonomie und Management

Kunststoff-Zentrum Leipzig
 Leipziger Institut für Energie GmbH
 Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Deutsches Biomasseforschungszentrum GmbH
 Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung

Beispiele für Ausgründungen:

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ:

- CoKnow Consulting
- ELANA Boden Wasser Monitoring
- Isodetect GmbH
- MeGaSen – Membranbasierte Gassensoren UG (haftungsbeschränkt)
- OLANIS Expertensysteme GmbH

Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie:

- Oncotriton GmbH
- RIBOLUTION Health GmbH
- Sonovum AG
- Tutelacell GmbH

Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e. V. (IOM):

- Cetelon Nanotechnik GmbH
- IOT GmbH
- NTG Neue Technologien GmbH & Co. KG
- OPTEC GmbH
- Trionplas Technologies GmbH
- Solarion AG

SMILE

Gründernetzwerk an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

über

1.100

geschaffene Arbeitsplätze

über

440

Gründungen in 11 Jahren

Die 2006 an der Universität Leipzig ins Leben gerufene Gründerinitiative SMILE unterstützt Gründungen in den verschiedensten Branchen. Dabei stehen forschungs- und wissensintensive Gründungen im Bereich Biotechnologie, Gesundheitswirtschaft und Technik, aber auch die Förderung der Segmente Kreativität, Freizeit, Kommunikation, Nachhaltigkeit und Soziales im Vordergrund.

Leistungsspektrum und Angebote:

- mehr als 100 Workshops, Seminare pro Jahr und individuelles Coaching für Gründer
- jährliche Sommerschulen
- Konferenzen und Publikationen
- Leipziger Gründernacht zur jährlichen Auszeichnung herausragender Gründungen und innovativer Ideen
- 6 Beratungsstellen in Leipzig
- individuelles Coaching, Zugang zu Investoren

- kompetente SMILE-Coaches und TrainerInnen, vielfältige Branchenerfahrungen
- Netzwerk

Kooperationsprojekt:

- der Universität Leipzig, der HHL Leipzig Graduate School of Management, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) und des Deutschen Biomasseforschungszentrums (DBFZ)
- finanziert aus Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der beteiligten Hochschulen
- **über 440 Gründungen**
- **über 1.100 geschaffene Arbeitsplätze in Leipzig**
- **> 30 Mio. Euro** durch Gründer eingeworbene Fördermittel
- **Sieger in nationalen Wettbewerben: IKT Innovativ, Science4Life, Start2grow etc.**



Entrepreneurship-Programm

SMILE stellt den Lernenden in den Mittelpunkt. Es geht uns darum, die Talente, die in den Menschen stecken, freizulegen und zu entwickeln. Den Veranstaltungen und Lernprinzipien liegt ein sozialkonstruktivistischer Ansatz zu Grunde, der die Basis aller verfolgten Entrepreneurship-Aktivitäten bildet.

- **Qualifizieren:** Das Qualifizierungsangebot ermöglicht es Wissenschaftlern, Absolventen und Studierenden, eine eigene Unternehmung zu planen und ergänzende Kompetenzen zu erwerben.
- **Gründen:** Gründercoaching unterstützt in allen Belangen der Unternehmensgründung: Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung, Marketingkonzept, Vertriebsplanung und Unternehmensfinanzierung.
- **Finanzieren:** Bei SMILE prüfen wir mit den Gründern, welche Mittel möglich sind – Zuschüsse, Beteiligungen, Kredite. Gemeinsam bereiten wir die Unterlagen und Formulare vor, trainieren die Verhandlungen, kontaktieren die Finanziers, bewerten ihre Angebote.

SMILE an der Universität Leipzig

Neben dem Einstiegsangebot SMILE.start, das die Gründerinitiative SMILE an allen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Leipzig anbietet, können Studierende, Mitarbeiter und Absolventen der Universität von weiteren speziellen Angeboten profitieren. Dazu gehört SMILE.markttest, ein zusätzliches innovatives Angebot für Gründer, mit welchem SMILE einen frühen Markttest für die Produkte und Dienst-

leistungen der Gründer ermöglicht. Damit ist eine besondere Form des Markt-Feedbacks und der realitätsnahen Prüfung der Machbarkeit von Ideen und Geschäftsmodellen mit potenziellen Kunden verbunden. Darüber hinaus hat das Team an der Universität Leipzig spezielle Angebote für den Markteinstieg von Freiberuflern entwickelt und nutzt in einem weiteren innovativen Modul – SMILE.performance – Methoden aus Kunst und Sport für eine effektive Vorbereitung auf die Selbständigkeit.

Das bereits viele Jahre etablierte Angebot von SMILE.medibiz richtet sich vor allem an junge Unternehmen in den Branchen Medizintechnik, Biotechnologie, medizinische Dienstleistungen und Umwelttechnologie. SMILE.medibiz unterstützt Leipziger Start-ups bei der Markterschließung im In- und Ausland und hilft beim Aufbau von Netzwerken sowie der Sicherung der nächsten Finanzierungsrunde.

An der Universität Leipzig können Gründer-teams im SMILE.lab und am Sächsischen Inkubator für Klinische Translation die Infrastruktur für Inkubation in der Seed-Phase nutzen, um sich optimal auf den Start im Markt vorzubereiten.

SMILE-Gründermarktplatz an der Universität Leipzig



Universität Leipzig
Selbst Management Initiative Leipzig (SMILE)
Christian Hauke
Beethovenstraße 15 | 04107 Leipzig
Tel: 0341 9737043
E-Mail: hauke@smile.uni-leipzig.de
www.smile.uni-leipzig.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Inkubator für Technologie-
Start-ups aus der Forschung

322

Gründungen in 11 Jahren

Universität Leipzig
Campus Augustusplatz
Leibniz-Denkmal im Leibnizforum

Beispiele für Ausgründungen:

- Akwaba Travel GmbH (akwaba-afrika.de)
- BEBE Medien GmbH (detektor.fm)
- ecSeq Bioinformatics GmbH (ecseq.com)
- Data Virtuality GmbH (datavirtuality.de)
- Effigos AG (effigos.com)
- Futalis GmbH (futalis.de)
- innovailably GmbH (whyapply.de)
- Matchwerk Solutions UG (matchwerk.de)
- BeGreat GmbH (neuronade.com)
- Phacon GmbH (phacon.de)
- style-ich GmbH (signuu.com)
- VivoSensMedical GmbH (vivosensmedical.com)
- Webdata Solutions GmbH (webdata-solutions.com)

Ein spezielles Angebot für Geschäftsideen aus der Forschung im IT-Bereich hat das **Institut für Angewandte Informatik** (InfAI, ein An-Institut der Universität Leipzig): Gemeinsam mit Investoren sollen Firmen-gründungen vor allem im Bereich der Zu-

kunfts-felder wie Data Analytics, Industrie 4.0, Internet of Things, Big Data/Smart Data und Energiewirtschaft unterstützt werden. Der Inkubator richtet sich gezielt an gründungswillige Wissenschaftler, um Technologiegründungen auf Basis von Forschungsergebnissen zu unterstützen. Dabei sollen nicht nur Teams aus dem InfAI wissenschaftliches Know-how in erfolgreiche Unternehmensgründungen überführen, auch Start-up-Teams außerhalb des InfAI sollen die gezielte Unterstützung durch Experten erhalten können. Mehr Informationen dazu finden Sie unter infai.org.

Auswahl aktueller Projekte:

- Projekt des Kompetenzzentrums Biomedical Data Science: „STEADY (2016–2019)“
- Projekte der Forschungsgruppe Smart Energy IT Systems: „Management-Cockpit für Regenerative Energien (REMC)“
- Projekte der Arbeitsgruppe E-Commerce: „Smarter Shopping (SmSh)“

HTWK LEIPZIG

Das ingenieurwissenschaftliche
Kompetenzzentrum der Region



Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet die HTWK Leipzig an ihren sieben Fakultäten ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot. Die HTWK Leipzig gehört zu den forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.

Die HTWK Leipzig begreift Ausgründungen aus der Wissenschaft als bedeutendes Element für den Technologietransfer von der Forschung in die Unternehmenspraxis. Dabei unterstützt die Hochschule ideenreiche Wissenschaftler bei ihren Gründungsvorhaben durch individuelle Beratungs- sowie Schulungsangebote und leistet Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln.

Kompetenzen und Wissen für Existenzgründer werden im Rahmen der studentischen Ausbildung insbesondere durch die Fakultät Wirtschaftswissenschaften vermittelt. An Nachwuchsforscher richten sich entsprechende Angebote des Graduiertenzentrums der HTWK Leipzig. Über ihr **Forschungs- und Transferzentrum** unterstützt die HTWK Leipzig Gründer zielgerichtet bei der Prototypenentwicklung und -herstellung, der Realisierung von Muster- und Kleinserien sowie verschiedenen technischen Prüfungen im Zuge der Produktentwicklung. Diese Angebote stehen darüber hinaus auch externen Gründern auf dem Weg einer kooperativen Zusammenarbeit offen.

Beispiele für Ausgründungen:

- Real Surgical Training Technologies GmbH
- LeFx GbR
- Baustoffprüflabor Müller & Lobisch GmbH
- videostream360 GmbH
- Conci HR UG
- tuttisol UG

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Dirk Lippik, Referent Forschung

Karl-Liebknecht-Straße 132 | 04277 Leipzig
Tel: 0341 3076-6536
E-Mail: dirk.lippik@htwk-leipzig.de
www.htwk-leipzig.de
www.ftz-leipzig.de

BERUFSAKADEMIE LEIPZIG

Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig

Die Berufsakademie Sachsen bereichert seit 25 Jahren die Hochschullandschaft und verknüpft mit ihrem dualen Studium Theorie und Praxis. In sechs Semestern werden sowohl wissenschaftlich fundierte Kenntnisse als auch praktische Handlungskompetenz vermittelt. Wissens- und Technologietransfer ist ein wichtiges Anliegen der Berufsakademie Sachsen.

Beispiele für Ausgründungen:

- G&W Gewerbe und Wohnen e. K.
- WOHNfüh! Immobilien GmbH
- KKS Leipziger Immobilienservice GmbH
- Kirchberger Immobiliendienst
- Larbig & Mortag Immobilien GmbH

Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Leipzig

Schönauer Straße 113a | 04207 Leipzig
Tel: 0341 42743-404
E-Mail: susanne.schulze@ba-leipzig.de
www.ba-leipzig.de
www.studieren-im-markt.de

HHL LEIPZIG GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT

Die Hochschulgründerschmiede

250

Gründungen in den
letzten 18 Jahren

Erneute Bestätigung für die HHL Leipzig Graduate School of Management als eine der besten Gründerschmieden in Deutschland: Nach den beiden bisherigen Rankings 2013 und 2014 konnte sie auch 2017 wieder den ersten Platz innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft herausgegebenen „Gründungsradar“ unter allen bundesweiten Business-Schools und Hochschulen mit bis zu 5.000 Studierenden erzielen.

Akteure der Gründungsförderung an der HHL:

- drei Entrepreneurship-orientierte Lehrstühle
- die Studierendeninitiative Accelerate@HHL
- die „Selbst Management Initiative LEipzig“ (SMILE)
- der Verein für Innovation, Existenzgründung und Wachstum an der Handelshochschule Leipzig e.V. (VIEW)
- SpinLab – The HHL Accelerator

Viel beachtete Aktivitäten an der HHL:

- HHL International Investors Day
- Accelerate@HHL
- Start-up Career Fair

- India Business Day
- regelmäßig stattfindende Gründungsworkshops mit Gastreferenten aus der Wissenschaft und Praxis
- Praxisprojekte, bei denen studentische Teams unter Leitung eines Lehrstuhls mit Existenzgründern kooperieren und deren Geschäftsidee auf ihre Marktfähigkeit hin untersuchen

Ein wichtiger Aspekt der Gründungsförderung an der HHL ist die Einbindung der ehemaligen Studenten in die Aktivitäten. Zum einen werden Alumni über Gastvorträge und die vierteljährlich veranstaltete „Start-up Career Fair“ eingebunden. Zum anderen spricht das Alumni-Netzwerk der HHL explizit auch Gründer an. Die wichtige Rolle der Alumni bei den Gründungsprojekten der HHLer zeigt sich wirkungsvoll in ihrer hohen Präsenz bei der Initiierung und Betreuung von Gründungen aus der HHL.

Beispiele für Ausgründungen:

- Auto1 Group
- HitFox
- Lieferheld
- Lecturio
- trivago



10.000

Jobs neu geschaffen

Gründerwettbewerbe der HHL

HHL Best Founders Award

Mit Unterstützung der Karl-Kolle-Stiftung und der Gesellschaft der Freunde der HHL e.V. prämiiert die HHL die besten Geschäftsmodelle im Bereich der Digitalisierung und stellt Investoren vor.

Branche: Digitalisierung

Teilnehmer: 22 Teams

Preisträger: flynex, Sensape, SoNovum

Best Bio-based Award

Hier werden die besten Geschäftsmodelle im Bereich der biobasierten Ökonomie prämiiert.

Branche: biobasierte Wirtschaft

Teilnehmer: 5 Teams

Preisträger: Green City Solutions

EY Public Value Award

Zusammen mit EY werden Start-ups ausgezeichnet, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Branche: offen

Teilnehmer: 120 Teams

Preisträger: Social-Bee, SirPlus, Coffee Circle

Accelerate@HHL Best Pitch

Studenten, junge Gründer und junge Wissenschaftler prämiieren die besten Geschäftsmodelle im Bereich der Digitalisierung.

Branche: Digitalisierung

Teilnehmer: 10 Teams

Preisträger: SoNovum

HHL Start-up Bootcamp

Es werden Gründungsteams gebildet und innerhalb eines Wochenendes Gründungs-ideen entwickelt.

Teilnehmer: 5 Teams

Preisträger: Karmalicious

Gewinner des HHL Best Founders Award 2016, Justus Nagel (Mitte), Mitgründer von Sensape, mit Julia Derndinger, CEO Die Gründertrainerin und Juryvorsitzende, und Prof. Dr. Stephan Stubner, Vorstandsmitglied Gesellschaft der Freunde der HHL



HHL

Leipzig Graduate School of Management
Dr. Dorian Proksch

Executive Director Center for Entrepreneurial and Innovative Management (CEIM)
Jahnallee 59 | 04109 Leipzig
Tel: 0341 9851828
E-Mail: dorian.proksch@hhl.de
www.hhl.de

UGB

Unternehmensgründerbüro Leipzig/ Amt für Wirtschaftsförderung

geschaffene Arbeitsplätze

9.664

Anzahl betreuter
Gründungen

6.752

Stadt Leipzig

Amt für Wirtschaftsförderung
Unternehmensgründerbüro Leipzig

**Andrea Auf der Masch,
Kathrin Schwertfeger**

Karl-Heine-Straße 99 | 04229 Leipzig
Tel: 0341 4912105-104

E-Mail: existenzgruendung-ugb@leipzig.de
www.leipzig.de/wirtschaft-und-wissenschaft
www.facebook.com/Wirtschaftsfoerderung.
Stadt.Leipzig

Leistungsspektrum und Angebote:

- Beratung zur Unternehmensgründung
- Unterstützung im Gründungsverfahren
- Lotsenfunktion hinsichtlich relevanter Ansprechpartner
- Information zu öffentlichen Finanzierungshilfen
- Information zur Erarbeitung des Geschäftsplanes
- Prüfung auf Wunsch der Gründer/-innen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit
- Brancheninformationen und Vermittlung von branchenbezogenen Ansprechpartnern
- Weiterbildungsangebote
- Existenzgründungs- und Tagesseminare
- Informationsveranstaltungen

Verbundpartner:

- Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen, Sparkasse Leipzig
- **1998** gegründet
- **6.752** betreute Gründungen insgesamt
- **107** betreute Gründungen in 2016
- **9.664** geschaffene Arbeitsplätze
- **144** geschaffene Arbeitsplätze in 2016

Beispiele erfolgreicher Gründungen:

- Colugo GmbH
- Digital Impact Labs Leipzig GmbH
- Expanding Focus GmbH
- Immuthera GmbH
- Texlock GmbH

AGIL

AGIL GmbH Leipzig, Technologiescouts – Spurensuche nach Erfolgchancen

Erfolgreich realisiert die AGIL GmbH Leipzig seit 2013 das Pilotprojekt „Technologiescouts“ im Auftrag der Stadt Leipzig und der IHK zu Leipzig. Zielgruppe dieses attraktiven Dienstleistungsangebots mit qualifizierter Beratung durch vier erfahrene Technologiescouts sind Unternehmen der Region. Sie werden dabei unterstützt, eigene Innovationsaktivitäten zu beginnen bzw. auszubauen. Ziel der Technologiescouts ist es, kleine und mittelständische Unternehmen insbesondere des verarbeitenden Gewerbes

- an eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten heranzuführen,

- zum Etablieren eines betrieblichen Innovationsmanagements anzuregen,
- Methoden und Instrumente für erfolgreiches Innovationsmanagement zu vermitteln,
- für sie geeignete Partner aus der Wissenschaft zu finden,
- die Erkundung und Umsetzung förderfähiger Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu unterstützen sowie
- Finanzierungskonzepte aufzustellen.

AGIL

Agentur für Innovationsförderung
und Technologietransfer GmbH Leipzig

Günther Fleck, Geschäftsführer
Lessingstraße 2 | 04109 Leipzig

Tel: 0341 2682660
E-Mail: agil@agil-leipzig.de
www.agil-leipzig.de

BIO CITY LEIPZIG

Technologie- und Gründerzentrum für Start-ups im Bereich der Life Science mit Fokus auf roter Biotechnologie



Leistungsspektrum und Angebote:

- Beratung in Fragen von Finanzierung und Marketing
- Kooperationen und Fördermöglichkeiten
- Technologietransfer durch die BIO-NET LEIPZIG GmbH
- Services für Mieter (Empfangsmanagement etc.)
- Vermietung von Räumlichkeiten für Events
- Veranstaltungsmanagement
- überbetriebliche Gesundheitsförderung „BioCityfit!“
- BIO CITY NEWS

Labiotech.eu, das größte digitale europäische Biotech-Journal, hat die BIO CITY Leipzig unter die 15 besten europäischen Biotech-Gründerzentren gewählt.

· 2003 gegründet

Beispiele erfolgreicher Ausgründungen:

- Haema AG
- Vita 34 AG
- c-LEcta GmbH

BIO-NET-LEIPZIG
Technologietransfergesellschaft mbH
André Hofmann
Geschäftsführer BIO-NET-LEIPZIG
Tel: 0341 212070
E-Mail: info@bio-city-leipzig.de
www.bio-city-leipzig.de

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (IHK) ZU LEIPZIG UND HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG

Gründungsberatung

In der Orientierungsberatung vermitteln die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig und die Handwerkskammer zu Leipzig grundlegende Informationen rund um die Existenzgründung und besprechen mit den potenziellen Gründern den möglichen weiteren Ablauf und die Umsetzung der Gründungsidee.

Weitere Angebote der Handwerkskammer zu Leipzig

- Existenzgründerseminare in der Handwerkskammer
- Beratungen zur Unternehmensnachfolge

Gründerabend

Frühzeitige und umfassende Information ist das A und O vor jeder erfolgreichen Existenzgründung. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig kennt den Bedarf und bietet als Einstieg in das Thema Selbstständigkeit zweimal monatlich einen Gründerabend an. Er richtet sich an Gründer, die sich im Bereich der gewerblichen Wirtschaft selbständig machen möchten.

leipzig.ihk.de/existenzgruendung

Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig

Existenzgründung und Unternehmensförderung
Stefan Heilmann, Geschäftsfeldmanager
Goerdelerring 5 | 04109 Leipzig
Tel: 0341 1267-1379
E-Mail: heilmann@leipzig.ihk.de
www.leipzig.ihk.de

Handwerkskammer zu Leipzig

Hauptabteilung Wirtschaft und Recht
Andrea Mücke, Leiterin Betriebsberatung
Dresdner Straße 11/13 | 04103 Leipzig
Tel: 0341 2188-301
E-Mail: muecke.a@hwk-leipzig.de
www.hwk-leipzig.de

Gründerinitiative SPINLAB – THE HHL ACCELERATOR

40

Start-ups unterstützt

SpinLab – The HHL Accelerator (spinlab.co) ist ein Kooperationsprojekt des international renommierten Kreativareals Leipziger Baumwollspinnerei mit der international bekannten Business School HHL Leipzig Graduate School of Management und verbindet auf einzigartige Weise kreative Atmosphäre mit unternehmerischem Know-how plus Netzwerk. Aktuell arbeitet ein internationales Team mit sieben Mitarbeitern sowie 70 Mentoren im SpinLab.

Das sechsmonatige Unterstützungsprogramm für Frühphasen-Start-ups bietet:

- Startprämie bis zu 10.000 Euro
- intensive Beratung (inkl. 70 namhafte Mentoren)
- Netzwerk zu etablierten Unternehmen und Investoren
- Coworking
- Technologiezugänge
- Recruiting-Netzwerk
- internationales Austauschprogramm mit Partner-Acceleratoren in Kalifornien, Israel und Chile

Die streng selektierten Programmteilnehmer (3–5 Prozent der Bewerber) kamen bisher u. a. aus Berlin, München, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Dresden und haben sich im Zuge des Programms teilweise langfristig in Leipzig angesiedelt. SpinLab betreibt dazu einen Coworking-Space für Alumni-Start-ups.

- **90 %** der unterstützten Start-ups sind erfolgreich am Markt
- **17,5 Mio. Euro** akquitiert | rund **650.000–700.000 Euro** Finanzierung pro Frühphasen-Start-up
- rund **200 Jobs** | im Schnitt **7 Jobs** pro Frühphasen-Start-up
- **31 Preise** durch Start-ups gewonnen

SpinLab – The HHL Accelerator

- erfolgreiches, etabliertes Unterstützungsprogramm
- Beratung/Mentoring
- Netzwerk zu Investoren und Unternehmen
- Technologiezugänge
- Recruiting-Netzwerk
- internationale Austauschprogramme für Seed-Phasen-Start-ups

Partner sind:

AOK PLUS, Arvato Systems, CMS Hasche Sigle, DELL EMC, Deutsche Bank, DZ BANK, enviaM, European Energy Exchange, Grazia Equity, Heinz DÜRR Invest, Insurance Innovation Lab, KPMG, Leipzig – Amt für Wirtschaftsförderung, Leipziger Gruppe, MADSACK Mediengruppe, MBG Sachsen, Porsche, Postbank, Quarton International, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, taskforce – Management on Demand, Technologiegründerfonds Sachsen, VNG Gruppe



SpinLab Accelerator GmbH

Dr. Eric Weber

Weißenfelder Straße 65G | 04229 Leipzig

E-Mail: info@spinlab.co

www.spinlab.co

Gründerinitiative BASISLAGER COWORKING



180

geschaffene Arbeits-
plätze insgesamt

60

betreute Gründungen
insgesamt

Leistungsspektrum und Angebote:

- Büroinfrastruktur für Start-ups und Freelancer
- Veranstaltungsräume
- Gründerveranstaltungen
- Konferenzen
- Startup Weekend
- Startup Safari Leipzig
- Crowdfunding-Beratung
- Angel- und Investoren-Netzwerk
- Mentorship

Verbundpartner:

- Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft
- MADSACK Mediengruppe

- **2015** gegründet
- **60** betreute Gründungen insgesamt
- **45** betreute Gründungen in 2016
- **180** geschaffene Arbeitsplätze insgesamt
- **80** geschaffene Arbeitsplätze in 2016

Beispiele erfolgreicher Ausgründungen:

- Apoly GmbH
- BirdieMatch GmbH
- Crowdfunding Campus GmbH
- Entrebridge UG
- ProCopter GmbH



Basislager Coworking
André Nikolski
Peterssteinweg 14 | 04107 Leipzig
Tel: 0341 21811842
E-Mail: andre@basislager.co
www.basislager.co

Gründerinitiative SOCIAL IMPACT LAB LEIPZIG

100

betreute Gründungen
insgesamt

8

Standorte in
Deutschland



Social Impact Lab Leipzig
Marcus Bittner, Standortleiter
Weißenfelsstraße 65H | 04229 Leipzig
Tel: 0341 49566660
E-Mail: leipzig@socialimpactlab.eu
leipzig.socialimpactlab.eu

Das Social Impact Lab ist ein Gründerzentrum und Coworking Space in Plagwitz. Seit 2014 unterstützt das Lab Start-ups mit einer sozialinnovativen Gründungsidee bei der Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells und junge Existenzgründer bis 30 Jahre bei der Realisierung ihrer Selbständigkeit. Den Zugang zum Social Impact Lab bekommen Start-ups über das Sozial & Gründer Sachstipendium, das bis zu acht Monate Coaching, Mentoring, Arbeitsplatz, Netzwerk und Community bietet. Existenzgründer können über einen individuellen Beratungsprozess bis zu zwölf Monate Gründungsbegleitung bekommen.

Alle, die nicht eines der intensiven Programme in Anspruch nehmen möchten, können sich als Coworker einmieten, an Veranstaltungen teilnehmen und punktuelle Gründungsunterstützung in Anspruch nehmen. Die Community des Social Impact Lab Leipzig setzt sich aus Gründer*innen aus verschiedenen Branchen zusammen: Bildung, Fair Fashion, Gesundheit & Ernährung, nachhaltige Produktentwicklung, Gastronomie & Einzelhandel, Kultur- und Kreativwirtschaft etc. Detaillierte Informationen zu der Gründer-Community sind auf der Website zu finden. Das Social Impact Lab gehört zum Netzwerk der Social Impact gGmbH

und ist somit eins von acht Labs in ganz Deutschland. Damit bietet das Lab allen Gründer*innen ein großes Netzwerk an Partnern und Stakeholdern.

Leistungsspektrum und Angebote:

- 8–12 Monate Gründungsbegleitprogramm für Social Start-ups und junge Existenzgründer
- individuelles Coaching
- Mentoring
- Zugang zu lokalem und deutschlandweitem Stakeholder-Netzwerk & Social Start-up Community
- Coworking Space

Finanzierungspartner:

- Social Impact gGmbH, Drosos Stiftung

Beispiele erfolgreicher Ausgründungen:

- Heldenküche
- mormor
- tutoring
- we are KAL
- Whole Food Box

futureSAX

Die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen



Netzwerk für Gründer, Unternehmer, Wissenschaftler und Investoren.

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. futureSAX gibt Gründern und Unternehmen aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Kontaktmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

futureSAX im Profil:

- Innovations-/Wachstumsbeschleuniger
- Netzwerk aus über 7.000 Kontakten
- Kernzielgruppen: innovative Gründer, wachstumsorientierte Unternehmer
- Zusammenführung von Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Investoren
- Wettbewerbe: futureSAX-Ideenwettbewerb, Sächsischer Transferpreis, Sächsischer Staatspreis für Innovation
- Veranstaltungen: Wissensvermittlung, Vernetzung und Impulsgebung

Start-up-Partnernetzwerk

Gründern bietet das futureSAX-Start-up-Partnernetzwerk (mit einem Veranstal-

tungskalender) eine sehr hilfreiche Darstellung der öffentlichen Institutionen, die Gründer in Sachsen unterstützen.

futuresax.de/start-up-partnernetzwerk

Sächsisches Mentoring Netzwerk

Durch das Mentoring Netzwerk lernen Gründer engagierte Unternehmer, Angestellte und Wissensträgern kennen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung im Wachstumsprozess zur Verfügung stellen. So holen sich Gründer Erfahrungswerte zu einem für sie wichtigen Themenbereich ein, erweitern ihren eigenen Meinungsprozess durch erfolgreiche Strategien und Taktiken Dritter und erhalten eine externe Reflexion auf ihre Pläne und Ziele.

futuresax.de/mentoring

Sichtbarkeit für Sachsens Gründer

Mit dem Ideenwettbewerb erhöht futureSAX die Sichtbarkeit für sächsische Gründer und unterstützt die Entwicklung von guten Ideen zu tragfähigen Geschäftskonzepten. Auch auf Messen, wie der KarriereStart, Hannover Messe oder CEBIT bietet futureSAX mit einem eigenen Format, der Start-up-Corner, Gründern die Chance sich zu präsentieren.

futuresax.de/gruender



futureSAX

futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen
Marina Heimann
Tel: 0351 5648380
E-Mail: gruender@futuresax.de
www.futuresax.de

LEIPZIGER GRÜNDERNACHT

Das jährliche Highlight der regionalen Start-up-Szene



Der mit 2.000 Euro dotierte 2. Preis in der Kategorie Start-up ging 2016 an die 4F Lebensart GmbH.

Bei der Leipziger Gründernacht werden sowohl erfolgreiche Gründungen und am Markt etablierte Unternehmungen als auch vielversprechende Ideen ausgezeichnet. Die Preise werden in folgenden Kategorien vergeben:

- **Idee (Preisgeld 2.000 Euro):** Die Autorinnen und Autoren der besten Skizzen präsentieren ihre Idee im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung einem breiten Publikum. Die Gäste der Leipziger Gründernacht wählen den Gewinner des Ideenpreises, der noch am Abend bekanntgegeben und ausgezeichnet wird.
- **Start-up (Preisgeld 6.000 Euro):** Sieger des regionalen Businessplanwettbewerbes
- **Ten Years After:** Für diese Kategorie kann man sich nicht bewerben. Der Preisträger wird von einer fachkundigen Jury nominiert und ausgewählt. Kriterien für eine Auswahl sind unter anderem: Solidität der bisherigen Unternehmensplanung, ein leistungsfähiges Management, ein starkes Umsatz- bzw. Ertragswachstum sowie ein positives Unternehmensimage.

- **Lebenswerk:** Der Preis für das Lebenswerk wird an eine Person vergeben, die sich durch ein langanhaltendes, besonderes und nachhaltiges unternehmerisches Engagement auszeichnet. Mit dem Preis für das Lebenswerk schließt sich der unternehmerische Lebenszyklus, der mit einer Idee beginnt, mit dem Start-up den Sprung ins Unternehmertum wagte, nach zehn Jahren mit Solidität überzeugt und schließlich auf das Lebenswerk zurückblicken lässt.

Initiatoren:

- Sparkasse Leipzig
- Selbst Management Initiative LEipzig (SMILE)
- Stadt Leipzig
- Landkreise Leipzig und Nordsachsen
- Handwerkskammer zu Leipzig
- Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
- Technologiegründerfonds Sachsen
- S-Beteiligung der Sparkasse Leipzig

Leipziger
Gründernacht

Universität Leipzig

Selbst Management Initiative LEipzig (SMILE)

Markus Maier

Ritterstraße 12, Raum 202 | 04109 Leipzig

Tel: 0341 9733755

E-Mail: maier@smile.uni-leipzig.de

www.leipziger-gruendernacht.de

GRÜNDER IN STARTPOSITION

Gründerwettbewerbe – ein Überblick



Deutscher Gründerpreis

Der Deutsche Gründerpreis wird jährlich in den Kategorien Schüler, Start-up, Aufsteiger und Lebenswerk vergeben. Gewürdigt werden unternehmerische Vorbilder in unterschiedlichen Unternehmensphasen.

deutscher-gruenderpreis.de

Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen

Der „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ ist ein Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), der in zwei Phasen verläuft. In der ersten Phase können sich Start-ups aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) mit einer kurzen Ideenskizze bewerben.

gruenderwettbewerb.de

Projekt „Jugend gründet“

Seit 2015 findet in Leipzig in jedem Jahr das Zwischenfinale des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend gründet“ statt. Jugendliche Gründerteams aus ganz Deutschland stellen ihre Geschäftsideen einer Jury vor. Der Sieger nimmt am Finale des Wettbewerbs teil. Die teilnehmenden Start-ups beschreiben den jugendlichen Zuhörern den nicht ganz einfachen, aber lohnenden Weg einer Unternehmensgründung – und wollen mit ihren Ideen überzeugen. Veranstalter des Wettbewerbs ist das Steinbeis Innovationszentrum für Unternehmensentwicklung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Stadt Leipzig und der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig.

jugend-gruendet.de



futureSAX-Ideenwettbewerb

Beim futureSAX-Ideenwettbewerb kommt knapp ein Drittel der Bewerbungen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie, gefolgt vom Handels- und eCommerce-Sektor. Eine große Zahl stammt auch aus dem High-Tech-Bereich. Der Freistaat möchte mit diesem Wettbewerb innovative und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben fördern sowie die Entwicklung der Ideen in tragfähige Geschäftskonzepte unterstützen.

futuresax.de

Kultur- und Kreativpiloten Deutschland

Kultur- und Kreativpiloten ist ein Wettbewerb für Gründer/-innen und Selbständige mit besonders kreativen und kulturellen Geschäftsideen.

kultur-kreativpiloten.de

ZWEI IN EINEM

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland und IQ Innovationspreis Leipzig



Dr. Joachim Löffler, Geschäftsführender Gesellschafter KUMATEC Sondermaschinenbau & Kunststoffverarbeitung GmbH, Gesamtsieger des IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016

In Mitteldeutschland gibt es eine Vielzahl von Gründerwettbewerben. Eine Bewerbung beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ist dann sinnvoll, wenn sich Gründer für einen branchenspezifischen Wettbewerb mit hoher Dotierung, Kontakten in die Wirtschaft und besondere Marketing- und PR-Leistungen interessieren. IQ steht für Innovationsquotient. Die einzelnen Preise in einem Gesamtwert von 70.000 Euro zeichnen marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen mit einem Bezug zu den Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences aus. Leipziger Bewerber profitieren vom Dachmarkenmodell des Wettbewerbs: Sie nehmen mit nur einer Bewerbung sowohl am mitteldeutschen Wettbewerb der Metropolregion Mitteldeutschland teil als

auch an dem eigenständigen lokalen Wettbewerb der Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer.

iq-mitteldeutschland.de

IQ Innovationspreis Leipzig

- **Ziel:** herausragende innovative Ideen für die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in neue Produkte und Verfahren am Standort Leipzig zu initiieren und zu fördern
- **Branche:** Automotive, Chemie/Kunststoff, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie, Life Sciences
- **Preisgeld:** 5.000 Euro
- **Auslober:** Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer
leipziger-stiftung.de

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Hanka Fischer, Projektleiterin
IQ Innovationspreis Mitteldeutschland
Schillerstraße 5 | 04109 Leipzig
Tel: 0341 6001616
E-Mail: info@iq-mitteldeutschland.de

IQ Innovationspreis Leipzig 2017:

Texlock GmbH mit dem Preisstifter Stadt Leipzig und dem Juryvorsitzenden; v.l.: Oberbürgermeister Burkhard Jung (Stadt Leipzig), Suse Brand und Alexandra Baum (beide Texlock GmbH), Prof. Dr. Utz Dornberger (Universität Leipzig)



NETZWERKE UND VERANSTALTUNGEN

Viele der international und national weit verbreiteten Veranstaltungsformate für Gründer finden regelmäßig in Leipzig statt wie:

- Accelerate@HHL Konferenz
- Chaos Communication Congress
- DreamHack Leipzig
- Frauen überholen anders
- FuckUp Nights
- Gründerfrühstücke und Stammtische (z. B. Basislager, Gründernest, SMILE, Social Impact Lab)
- Hackathons
- HHL International Investors Days – Energy-Tech, Smart City, MedTech
- Startup SAFARI Leipzig
- Startup Weekend
- SMILE-Gründermarktplatz

Startup SAFARI Leipzig

Die beste Gelegenheit, die gesamte Breite von Leipzigs Start-up-Ökosystem kompakt an zwei Tagen zu erkunden, bietet die Startup Safari Leipzig, die seit 2016 in jedem Jahr stattfindet. Start-ups, technologieorientierte Unternehmen, Venture Capitalists, Inkubatoren, Co-working Spaces und Gründungsförderer laden zum Kennenlernen und Netzwerken ein. Oberbürgermeister Burkhard Jung ist Schirmherr dieser Gründerinitiative.

leipzig.startupsafari.com

Startup Weekend Leipzig

Das Startup Weekend Leipzig ist eine dreitägige Veranstaltung, die in 54 Stunden die Basis für ein Unternehmen oder den Launch eines Produkts schafft. Das Gewinnersteam erhält den Startup Weekend Pokal.

Die besten Gründungsideen werden mit wertvollen Sachpreisen prämiert, die die Teilnehmer bei der weiteren Umsetzung ihrer Idee unterstützen sollen. Ein weiteres nützliches Extra: Im Kreis von potenziellen Investoren, Sponsoren und Gleichgesinnten können sich die Teilnehmer in ungezwungener Atmosphäre über Chancen und Perspektiven einer Zusammenarbeit austauschen.

leipzig.startupweekend.org

Begeistert Unternehmerin – Frauen überholen anders.

Mit dieser Veranstaltung im Rahmen der Gründerwoche Deutschland drücken das Amt für Wirtschaftsförderung, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer zu Leipzig und SMILE ihre Wertschätzung für die unternehmerische Selbständigkeit von Frauen aus. „Begeistert Unternehmerin“ führt Gründerwillige und Gründerinnen mit erfolgreichen Unternehmerinnen zusammen. Der Motivationsaspekt liegt auf der Hand: Engagierte, dynamische Frauen mit Unternehmergeist sollen in der Öffentlichkeit präsenter sein und zur Gründung ermutigt werden.

Netzwerke

- 2b AHEAD Club
- Basislager
- Cluster IT Mitteldeutschland e.V.
- EXIST-Gründungsnetzwerke
- HHL Start-up Bootcamp
- Kreatives Leipzig e.V.
- SpinLab – The HHL Accelerator
- Startup Mitteldeutschland
- TransferMeeting. Forschungs- und Wissenstransfer aus der Universität Leipzig
- Unternehmernetzwerk Leipziger Westen

ALLEINE ARBEITEN WAR GESTERN

Zahlreiche Inkubatoren und Coworking-Spaces bieten Gründern auf mehreren zehntausend Quadratmetern Fläche Raum, Know-how und Austausch



Innovationsräume
auf rund

50.000

Quadratmetern



Die regionale Gründerszene profitiert von einer Vielzahl verschiedener Akteure am Standort. Derzeit existieren circa 15 bis 20 kleinere und größere Coworking-Spaces und Inkubatoren in Leipzig. Insgesamt bietet die Messestadt Innovationsräume mit einer mittleren fünfstelligen Quadratmeterzahl.

Coworking-Spaces:

- Basislager Coworking mit einer Gesamtfläche von 1.700 qm
- sekretär coworking leipzig
- chaos coworking
- SIMPLIOFFICE
- Contorhaus
- South L.E. Desktops
- eis30 Coworking
- Studio Delta mit 800 qm Raum für Freelancer, Entwickler und Start-ups
- plug and work
- Raumstation Coworking Leipzig
- Tapetenwerk
- Rockzipfel



Zudem gibt es ein ausgeprägtes Angebot an Inkubatoren für Gründer jeder Art:

- Business & Innovation Centre Leipzig (BIC) für Technologieunternehmen (Gesamtfläche ca. 5.000 qm)
- BIO CITY Leipzig im Bereich der Life Sciences (ca. 20.000 qm)
- GaraGe – Kompetenzzentrum für Jugend, Technik und Bildung
- Sächsischer Inkubator für klinische Translation (SIKT)
- SMILE.Lab
- Social Impact Lab für Sozialunternehmer (260 qm)
- SpinLab – The HHL Accelerator für Technologiegründer (ca. 1.600 qm)
- und weitere (u. a. InfAI Inkubator, 2b AHEAD Inkubator)
- Das Hochschulgründernetzwerk SMILE stellt neben Beratungsleistungen Fläche für Hochschulausgründungen bereit
- Starter Space ist ein Einzelhandelsgeschäft für Start-up-Produkte im größten innerstädtischen Einkaufszentrum (Brühl)

Tapetenwerk

Die historische Fabrikanlage aus der Gründerzeit besitzt acht Hallengebäude und Kontorhäuser. Genutzt werden sie als „Produktionsstandort“ für Künstler, Designer, Architekten und kreatives Handwerk, wie die Longboard-Werkstatt, oder für neue Arbeitskonzepte, wie den Coworking-Space.

Makerspace Leipzig

Auf einer Fläche von 420 qm bietet der Makerspace Leipzig eine offene Werkstatt für kreative technologieübergreifende Projekte – traditionell gefertigt oder digital. Zur Verfügung stehen eine Holz- und eine Metallwerkstatt, ein FabLab, ein Fotostudio sowie ein Textilbereich.

Bild links: Basislager
 Bilder rechts: BIC, Makerspace Leipzig, Tapetenwerk

ÜBERBLICK FÖRDERMITTEL UND FINANZIERUNG



- Beteiligungsfonds der Sparkasse
- Bürgschaftsbank Sachsen
- Bundesagentur für Arbeit
- Fördermitteldatenbank Sachsen
- High-Tech Gründerfonds HTGF III
- KfW Mittelstandsbank
- Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
- Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig
- Monkfish Equity
- Sächsische Aufbaubank
- Technologiegründerfonds Sachsen (Fokus: Hightech Start-ups)
- VisionBakery (Crowdfunding-Plattform)
- VNG Innovation (Corporate Venture Fund der VNG Gruppe)

Weitere Informationen im Fördermittelkompass der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig:

leipzig.ihk.de/foerdermittelkompass

LEIPZIG BELOHNT

Mittelstandsförderprogramm verbessert Wachstumschancen



LEIPZIG belohnt:
Initiative und mutige Macher.

Das neue Leipziger
Mittelstandsförderprogramm

seit 2013 mehr als

500

Unternehmen gefördert

75%

der Anträge wurden
bewilligt

3.600

Euro Fördersumme im
Schnitt

600.000

Euro Fördermittel pro Jahr

Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig ist ein zentraler Pfeiler der Bestandspflege der Wirtschaftsförderung. Ziel ist es, praktikable, Erfolg versprechende Lösungen zu entwickeln und dort finanziell zu unterstützen, wo die Kapazitäten kleiner und mittlerer Unternehmen einfach nicht ausreichen. Das Förderprogramm wurde 2013 ins Leben gerufen, um kleine und mittlere Unternehmen vor allem durch innovations- und technologieorientierte Projektförderung zu befähigen, die eigenen Potenziale besser zu nutzen und die überregionale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig richtet sich zum einen an den vorhandenen Unternehmensbestand, soll aber auch Impulse für Unternehmensgründungen und Ansiedlungen geben. Gründer werden bei ihren ersten Schritten in Leipzig unterstützt und können nach erfolgreicher Gründung auch alle weiteren Maßnahmen im Mittelstandsförderprogramm in Anspruch nehmen.

Das Mittelstandsförderprogramm umfasst drei Linien:

1. Ansiedlungsförderung

Ansiedlung in Leipzig

2. Bestandsförderung

- Transfer kreativer Ideen
- wachstumsbedingte Standortentwicklung
- Managementhilfe
- Innovationen in KMU
- Erschließen neuer Märkte (Messegförderung)
- Testen eines E-Fahrzeugs im betrieblichen Alltag
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems
- lokaler Technologietransfer
- Gutachten überregionales Wachstum/ Neustrukturierung
- Gutachten Betriebsübergang
- Gutachten Krisenbewältigung

3. Gründungsförderung

- Meistergründungsprämie
- Mitarbeiterförderung für Gründer
- Prämie für innovative Gründer



Stadt Leipzig

**Stadt Leipzig –
Amt für Wirtschaftsförderung
Jens Sommer-Ulrich**

Martin-Luther-Ring 4 – 6 | 04109 Leipzig
Tel: 0341 1235812

E-Mail: jens.sommer-ulrich@leipzig.de
www.leipzig.de/mittelstandsprogramm
www.facebook.com/Wirtschaftsfoerderung.
Stadt.Leipzig



Die spezielle Gründungsförderung im Rahmen des Mittelstandsförderprogramms der Stadt Leipzig

Prämie für innovative Gründer

Die Maßnahme zielt auf die Förderung von innovativen Gründungen in der Stadt Leipzig. Dabei kann es sich um technologieorientierte Gründungen handeln oder um Gründungen, welche die Stadt Leipzig durch ausgefallene Geschäftsideen bereichern. Gefördert wird die Selbständigkeit durch Gründung eines innovativen Unternehmens in der Stadt Leipzig und die erstmalige Nutzung gewerblicher Räume für das neue Unternehmen.

Auswahl geförderter Unternehmen:

- Sensape GmbH (interactive infotainment)
- Rhebo AG (Cybersicherheit, operational technology)
- DIPAT die Patientenverfügung GmbH (Online-Patientenverfügung)
- Apoly GmbH (Online-Apothekendienst)
- Relax Commerce (e-Commerce)
- Texlock GmbH (Hightech-Textilien)

Mitarbeiterförderung für Gründer

Diese Fördermaßnahme unterstützt das Wachstum von neu gegründeten Unternehmen durch Schaffung weiterer Arbeitsplätze in Leipzig. Erfahrungsgemäß erweist sich die Einstellung des ersten Beschäftigten als große Herausforderung, da an dieser Stelle erstmals arbeitsvertragliche Verpflichtungen, langfristige finanzielle Belastungen und soziale Verantwortung auf das junge Unternehmen zukommen. Gefördert wird daher die Einstellung und Beschäftigung des ersten Mitarbeiters eines jungen Unternehmens.

Auswahl geförderter Unternehmen:

- KO/OK, Architekturbüro
- Eiszeitlounge Leipzig, Kältetherapie, Fitnessstudio
- Social Media Profis, Werbeagentur
- Malerfachbetrieb Torsten Schwarze
- Homegloss by Jeannette, hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Katrin Pradel, Kurhaus Bienitz, Gastgewerbe

Meistergründungsprämie

Mit der Meistergründungsprämie sollen Gründungen im Handwerk und damit die Schaffung bzw. – bei Firmenübernahmen – die Sicherung von Arbeitsplätzen unterstützt werden. Die Prämie dient in erster Linie als Anreiz und entlastet insbesondere in der Startphase die Unternehmen vom Liquiditätsdruck.

Auswahl geförderter Meister:

- Nadine Felgentreff, Goldschmiedemeisterin
- Takao Nakawaga, Metallblasinstrumentenbauer
- Michael Liborak, Kfz-Meisterbetrieb (Übernahme)
- Christoph Slawidis, Tischlerei, Knofe-Design GbR (Übernahme)
- Holger Martens, Naturbackstube
- Benjamin Oesch, Prothesen- und Orthesenmanufaktur
- Franz Richter, Fleischerei (Übernahme)

Impressum

Herausgeber
Stadt Leipzig
Dezernat Wirtschaft und Arbeit
Amt für Wirtschaftsförderung (AfW)

Redaktion
Dr. Michael Schimansky, Amtsleiter AfW
Thomas Lingk, Abteilungsleiter AfW
Anja Hähle-Posselt, Abteilungsleiterin AfW
Kerstin Baderschneider, AfW

Gestaltung
Heimrich & Hannot GmbH

Bildnachweis
Bach-Archiv Leipzig (S. 2) · Basislager
Coworking (S. 29) · Bildagentur Zoonar GmbH
(S. 4, S. 8) · Deutsches Bundesarchiv (S. 3) ·
famosfilm.de (S. 5, S. 26) · Franke, Peter
(punctum S. 10–11) · futureSAX (S. 25, S. 27) ·
Hard, Tim (S.27) · Herzog Anton Ulrich-
Museum Braunschweig (S. 2) · Hüller,
Christian (Universität Leipzig, S. 16) ·
jugend-gruendet.de (S. 27) · Kempner, Andre
(LVZ, S. 23) · Kober, Bertram (punctum S. 6) ·
Petersen, Nils (S. 9) · Putzmann, Nick (S. 5,
S. 14) · Reichhold, Swen (S. 17) · Runke,
Steffen (S. 28) · Schneider, Wolfgang
(Tapetenwerk, S. 31) · Schwerin, Anne
(S. 30) · Werner, Guido (GWP S. 5, S. 28) ·
Wikimedia Commons (S. 2, S. 3) · Woitas,
Jan (Universität Leipzig, S. 4, S. 12, S. 18) ·
Wolf, Dominik (S.19)

Druck
FRITSCH Druck GmbH, Leipzig

Redaktionsschluss
23. Oktober 2017



Stadt Leipzig

Dezernat Wirtschaft und Arbeit

Stadt Leipzig

Dezernat Wirtschaft und Arbeit
Amt für Wirtschaftsförderung
Neues Rathaus | 04092 Leipzig

Telefon: 0341 1235600
0341 1235810

E-Mail: wirtschaft@leipzig.de
www.leipzig.de
[www.facebook.com/
Wirtschaftsfoerderung.
Stadt.Leipzig](https://www.facebook.com/Wirtschaftsfoerderung.Stadt.Leipzig)